

(Free pdf) Tiger von schwere Kompanie SS-Pz.Rgt.2 bis s.SS-Panzerabteilung 102/502: Russland 1943, Normandie 1944, Ostfront - Halbe 1945

Tiger von schwere Kompanie SS-Pz.Rgt.2 bis s.SS-Panzerabteilung 102/502: Russland 1943, Normandie 1944, Ostfront - Halbe 1945

Von Heimdal

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #4866004 in BcherVerffentlicht am: 2009-05Format: Ungekrzte AusgabeEinband: Taschenbuch480 Seiten | File size: 20.Mb

Von Heimdal : Tiger von schwere Kompanie SS-Pz.Rgt.2 bis s.SS-Panzerabteilung 102/502: Russland 1943, Normandie 1944, Ostfront - Halbe 1945 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tiger von schwere Kompanie SS-Pz.Rgt.2 bis s.SS-Panzerabteilung 102/502: Russland 1943, Normandie 1944, Ostfront - Halbe 1945:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlenVon Gudrun S.Dieses Buch ist mit das beste was ich ber die Panzerwaffe (speziell der schweren Panzerabteilung) gelesen habe.Das Buch zeigt die Aufstellung der schweren Panzerkompanie , die Kmpfe an verschiedenen Fronten (mit fesselnden Gefechtsberichten) und letztendlich den Untergang der Kompanie im Kessel von Halbe.Es ist ein Tatsachenbericht mit vielen Fotos und Berichten. Alles sehr gut gemacht und fr Panzerfreunde ein Buch was man unbedingt haben sollte.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. verdiente positive BewertungVon Jens BornettDas beste Buch was es gibt ber die Tiger der ss Einheiten.Wem das nichtgefllt verpasst was.Nur fr Kenner top.1 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaum etwas Neues!Von Ed TigerTeilweise misslungener Versuch das vor fnf Jahren erschienene Buch zum selben (!) Thema von Wolfgang Schneider zu toppen; daher auch zahlreiche textliche und Photo-"Anleihen", jedoch ohne Quellenangabe!Viele

Nittigritti-Informationen tragen nicht gerade zur Übersichtlichkeit bei. Das seitenlange Aneinanderreihen von Berichten vermittelt dem Leser oft keinen ausreichenden Überblick über den historischen Zusammenhang der Operationen.